



Protokollauszug vom

01.04.2026

Departement Präsidiales / Personalamt:

Konzeptionselemente einer zentral geführten gesamtstädtischen HR-Organisation (Projekt WIN HR); Freigabe des Beschlussentwurfs zur Vernehmlassung bei den Personalverbänden

IDG-Status: teilweise öffentlich

Beschluss-Nr.: 2026/419

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der beiliegende Entwurf für einen Stadtratsbeschluss zu den Konzeptionselementen einer zentral geführten gesamtstädtischen HR-Organisation (Projekt WIN HR) wird samt Beilagen den Personalverbänden (Personalverband der Stadt Winterthur, Verband des Personals der öffentlichen Dienste [VPOD] und Polizeibeamtenverband) bis zum 21. Mai 2026 zur Vernehmlassung zugestellt. Das Personalamt wird mit der Durchführung der Vernehmlassung beauftragt.
2. Dieser Beschluss wird nach erfolgter Vernehmlassung mit dem definitiven Verabschiedungsbeschluss des Stadtrats zu den Konzeptionselementen einer zentral geführten gesamtstädtischen HR-Organisation (Projekt WIN HR) veröffentlicht.
3. Mitteilung (mit Beilage) an: Alle Departemente und Stadtkanzlei; Personalamt (zur Durchführung der Vernehmlassung und zur Information der departementalen Personalleitungen); Finanzamt; Immobilien; Schulpflege.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Mit Beschluss vom 17. April 2024 (SR.23.494-3) hat der Stadtrat das Departement Präsidiales / Personalamt beauftragt, bis Ende 2027 eine zentral geführte gesamtstädtische HR-Organisation aufzubauen (Projekt WIN HR).

Die Konzeptionsphase dieses Vorhabens wurde Ende 2024 gestartet und im engen Zusammenwirken mit den Personalleitenden der Departemente und dem Leitungsteam des Personalamts bearbeitet, unter Einbezug der betroffenen Verwaltungseinheiten. Diese breit abgestützte Vorgehensweise stellte sicher, dass praxisnahe und gesamtstädtisch tragfähige Lösungen entwickelt werden. Die Ergebnisse der Arbeitspakete zu Leistungsangebot, Aufbauorganisation und Budgetierung liegen nun vor. Sie sollen mit dem beiliegenden Beschluss vom Stadtrat formell zur Kenntnis genommen werden und die Grundlage für die weitere Umsetzung des Projekts bis Ende 2027 bilden. Für die Volksschule werden die Konzeptionselemente HR-Leistungsangebot und HR-Aufbauorganisation zu einem späteren Zeitpunkt konkretisiert. Zu diesem Zweck soll mit dem beiliegenden Beschluss vom Stadtrat ein separates Arbeitspaket «Volksschule» in Auftrag gegeben werden.

### **2. Vernehmlassung Personalverbände**

Gemäss Art. 64 Abs. 1 PST sind die Personalverbände vor Beschlüssen über die Organisation der Stadtverwaltung einzubeziehen. Die vorliegend geplante Festlegung der Konzeptionselemente einer zentral geführten gesamtstädtischen HR-Organisation wird daher bei den drei anerkannten Personalverbänden in Vernehmlassung gegeben. Die Durchführung der Vernehmlassung wird dem Personalamt übertragen.

### **3. Publikation und Kommunikation**

Beschluss und Begründung zum vorliegenden Geschäft werden einstweilen nicht veröffentlicht (Beeinträchtigung Meinungsbildungsprozess, Art. 3 Abs. 2 lit. b InfV). Die Veröffentlichung erfolgt nach erfolgter Vernehmlassung mit dem definitiven Verabschiedungsbeschluss. Eine externe Kommunikation findet dementsprechend aktuell nicht statt. Die interne Kommunikation erfolgt über die Linie und durch Information der departementalen Personalleitungen durch das Personalamt.

**Beilage:**

- Entwurf Stadtratsbeschluss Konzeptionselemente einer zentral geführten gesamtstädtischen HR-Organisation (Projekt WIN HR) mit Beilagen